

Szene/Musik/

Industrial aus Japan, Lydia Lunch und dreimal Großbritannien live =

Rostock (dpa/mv) - Industrial Musik aus Japan gehört zu den Highlights am kommenden Wochenende auf dem Rostocker Kulturschiff «Stubnitz». Hiroshi Hashimoto von «Contagious Orgasm» und Akihiro Shimizu von «Third Organ» stellen am Sonnabend moderne Klänge von der fernöstlichen Insel vor, teilte die Stubnitz-Crew am Freitag mit. Nach der Premiere des Theaterstücks «Trainspotting» am Sonntag tritt Lydia Lunch aus den USA auf. Sie begann bereits als 16jährige in der Band «Teenage Jesus» und gab ihr Solodebüt 1984 mit «Unzensierte Lydia Lunch». Ihre neueste Arbeit ist die in Prag aufgenommene illustrierte Wort-CD «Atmosphärische Matrikamantra».

Außerdem heißt es in diesem Monat noch dreimal «Live - Musik aus United Kingdom» auf dem ehemaligen Fischtrawler. Rock mit «Nikki Sudden» aus Birmingham gibt es am 13. November. Musik im Sound der 60er Jahre zwischen Stevie Wonder und Sergio Mendez stellen am 15. November die Londoner «Corduroy» vor. Großen Erfolg beim Loreley-Rockpalast 1996 hatte «Nine Below Zero» mit Musikern aus England und Irland. Am 19. November sind sie auf der «Stubnitz» zu Gast.

dpa/mv dk wj

071121 Nov 97